

Modulinformation

„Erwerbs(un)fähigkeit? Kompetent geprüft!“

Produktverantwortung:	SGB II-Kompetenzzentren Weimar und Northeim
Kurztitel:	Erwerbs(un)fähigkeit? Kompetent geprüft!
Teaser:	Es bestehen Zweifel an der Erwerbsfähigkeit Ihrer Kundinnen und Kunden? Das Ärztliche Gutachten steht an oder bestätigt dies bereits? Sie wollen Einblick, wie es weiter geht? Holen Sie sich hier praxisnahes Wissen.
Kurzbeschreibung:	In diesem Training lernen Sie Anzeichen für fehlende Erwerbsfähigkeit zu erkennen und das Verfahren des Ärztlichen Gutachtens gezielt und sicher zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit einzusetzen. Sie erfahren, wie medizinische Einschätzungen bei Verdacht auf fehlende Erwerbsfähigkeit eingeholt und ausgewertet werden, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Sie erhalten die Möglichkeit sich über Ihre Praxiserfahrungen zum Thema auszutauschen und zu vernetzen. Im Anschluss an das Gutachten wird vermittelt, wie Sie Kundinnen und Kunden bei einer möglichen Erwerbsminderung gezielt an den zuständigen Leistungsträger weiterleiten und bei der Antragstellung unterstützen können. Nach Möglichkeit besteht ein Praxiseinblick in den Ärztlichen Dienst. So begleiten Sie den gesamten Prozess kompetent – von ersten Zweifeln an der Erwerbsfähigkeit bis zur abschließenden Weichenstellung für Ihre Kundinnen und Kunden.
Qualifizierungskontext:	Dieses Training steht bedarfsorientiert für die individuelle Qualifizierung zur Verfügung. Es baut auf vorhandene Kompetenzen und ausreichende Praxiserfahrung auf.
Lernform:	Seminar
Art des Angebots:	Präsenztraining
Zielgruppen:	Mitarbeitende im Bereich Markt und Integration im SGB II, die Gutachten zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit einleiten, insbesondere IFK / FM
Ziele:	Sie • verstehen die rechtlichen Grundlagen für den Einsatz der Instrumente zur Feststellung der Erwerbsfähigkeit • leiten Ärztliche Gutachten mit den erforderlichen Zielfragen bedarfsorientiert ein und tragen alle notwendigen Unterlagen zusammen • verstehen den Ablauf des Antragsverfahrens für Erwerbsminderungsrente und beteiligen sich als Begleitperson am Prozess

	• verstehen das System der verschiedenen Leistungsträger für Kundinnen und Kunden mit gesundheitlichen Einschränkungen und kennen mögliche Schnittstellen • berücksichtigen Ansatzpunkte für gute Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern, um das Verfahren zu optimieren		
Inhalte:	- Rechtliche Grundlagen der Prüfung der Erwerbsfähigkeit - Instrumente bei Verdacht auf Erwerbsunfähigkeit (z.B. Ärztliches Gutachten, Psychologisches Gutachten, Medizinischer Dienst) - Ergebnisorientierte Einleitung des Ärztlichen Gutachtens - Von der Auswertung des Ärztlichen Gutachtens bis zur möglichen Erwerbsminderungsrente - Leistungsträger und mögliche Netzwerkpartner im Prozess - Austausch zu Good Practice-Ansätzen - Sozialdatenschutz		
Kompetenzen:	Einsatz von Fachwissen Kundenorientierung Ganzheitliches Denken und Handeln		
Dauer:	16 UE		
Unterrichtseinheiten à 45 Min. (UE)			
Teilnehmerzahl:	maximal 16		
Medienausstattung:	1 x PC, 1 x Beamer, 3 x Pinnwand, 3 x Flipchart		
Räumlichkeiten:	Räume	Anzahl	Zeitraum
Räumlichkeit 1	Seminarraum	1	Gesamte Dauer
Räumlichkeit 2	Gruppenraum	2	Gesamte Dauer
Hinweise:			
Trainingskategorie:	C		
Lehrpersonal:	Trainerinnen und Trainer		
SAP-ID:	44037876		